



DEKORGLASERZEUGNISSE FÜR INNENANWENDUNGEN

REINIGUNGS- UND WARTUNGSHINWEISE

VERSION 4.0 – MAI 2023

Your Dreams, Our Challenge

Mit dieser Version verlieren alle früheren Fassungen ihre Gültigkeit.
Die aktuellsten Ausgaben sind jeweils unter www.agc-yourglass.com zu finden.

Wichtige Hinweise

Diese Hinweise bitte vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an Dekorverglasungen sorgfältig lesen.

Glas ist von Natur aus langlebig, belastbar und leicht zu pflegen. Bei Beachtung der Hinweise in diesem Dokument bleibt Ihr Glas nach dem Einbau viele Jahre lang sauber und glänzend.

1. Reinigung und Wartung sollten stets unter sicheren Bedingungen durchgeführt werden.
2. Bitte lesen und beachten Sie die Hinweise zu den verwendeten Chemikalien und Reinigungsmitteln sorgfältig.
3. Es sollten keine Produkte verwendet werden, die Flusssäure, Fluor, Chlor oder Ammoniakderivate enthalten, da diese die Dekorbeschichtung bzw. die Glasoberfläche beschädigen können.
4. Stark säure- oder laugenhaltige Mittel können die Glasoberfläche anrauen und sind daher nicht zulässig.
5. Die Oberfläche von säuremattiertem Glas immer ganzflächig feucht reinigen – nie nur einzelne Stellen reinigen.
6. Dekorglas in Innenräumen darf bei der Nassreinigung weder der Sonne noch einer nahe gelegenen Wärmequelle ausgesetzt sein. Dies gilt auch für sehr niedrige oder hohe Außentemperaturen.
7. Während des Reinigungsvorgangs sollten Dichtungen, Abläufe und Rahmen untersucht werden.
8. Für die Reinigung verwendete Tücher, Abzieher und andere Werkzeuge sollten sich in einem guten Zustand befinden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORBEUGUNG	5
2. REINIGUNG WÄHREND DER BAUPHASE	5
3. ERSTREINIGUNG NACH EINBAU DER VERGLASUNG (PROJEKTABSCHLUSS)	5
4. NORMALREINIGUNG	6
5. REINIGUNGSINTERVALL	6
6. SPEZIALREINIGUNG	6
7. REINIGUNGSHINWEISE FÜR BESTIMMTE PRODUKTE	7
8. REINIGUNGSEMPFEHLUNG FÜR GLAS IM HAUSHALT	8
9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS	10

Geltungsbereich :

Die Empfehlungen in diesem Dokument sollen zu einem größtmöglichen Reinigungs- und Wartungserfolg bei den von AGC für Innenraumanwendungen angebotenen Dekorgläsern vom Einbau bis zur späteren Nutzung beitragen.

1. VORBEUGUNG

Verschmutzungen zu vermeiden ist die sicherste Vorkehrung gegen Reinigungsprobleme und hohe Reinigungskosten. Zum Beispiel:

Bei der Konstruktion

- Mittels Entwässerungs- und Drainagevorrichtungen verhindern, dass verschmutztes Wasser über das Glas laufen kann.
- Ein guter Zugang zur Dekorverglasung ermöglicht später die leichte Reinigung.

Beim Einbau

- Wasserabläufe über Putz, Beton, Rost, stark staubige und ähnliche Flächen vermeiden.
- Farbspritzer und Verunreinigungen z. B. durch Mittel zur Fassadenbehandlung vermeiden.
- Metallische Schweiß- oder Schleifrückstände nicht auf das Glas gelangen lassen. Beschädigungen dieser Art sind irreparabel.
- Das Glas bei Bedarf mit einer Plane oder Kunststoffolie abdecken und für einen trockenen Freiraum mit ausreichender Belüftung sorgen.
- Verglasungshinweise beachten (siehe www.agc-yourglass.com).

2. REINIGUNG WÄHREND DER BAUPHASE

Glas kann besonders **bei der Errichtung** eines Gebäudes verschmutzen.

Besonders durch alkalische Stoffe wie Putz, Mörtel, Beton und Zementschlamm verursachte **ätzende Verunreinigungen** der Glasoberfläche sind unbedingt zu vermeiden.

Das gleiche gilt für Verunreinigungen durch Silikonkleber, Farben und Lacke usw.

Derartige Verunreinigungen sind **schon während der eigentlichen Bauphase umgehend zu beseitigen**. Das korrekte Vorgehen wird in Abschnitt 3 beschrieben.

AGC empfiehlt, bereits eingebaute Gläser während der Baufertigstellung mit Kunststoffolie abzudecken.

3. ERSTREINIGUNG NACH EINBAU DER VERGLASUNG (PROJEKTABSCHLUSS)

Bei der Erstreinigung **nach dem Einbau** der Verglasung (Projektabschluss) ist das Glas gelegentlich besonders stark verschmutzt.

Hier empfehlen wir das folgende Vorgehen:

- Schutzfolien, Schilder, aufgeklebten Kork oder Trennschichten möglichst umgehend entfernen. Zur Unterstützung können hierzu Lösemittel wie Isopropanol oder Aceton eingesetzt werden.
- Fingerabdrücke und Fett- oder Kittflecke können mit Lösungsmitteln wie Aceton oder Methylethylketon (MEK) beseitigt werden, sofern diese nicht auf die eventuell lackierte oder versilberte Rückseite des Dekorglases gelangen und weder die Dichtungen angreifen noch in die Falz eindringen können.
- Möglichst viel Staub durch gründliches Abspülen beseitigen.
- Normalreinigung vornehmen (s. u. Abschnitt 4). Verbliebene Verschmutzungen untersuchen.
- **Anhaftende Vergussmasse, Kitt, Kleber usw.** mit einem besonders dafür ausgelegten Spachtel oder einer Rasierklinge äußerst vorsichtig entfernen. Hierbei sorgfältig darauf achten, das Glas nicht zu verkratzen. Das gilt besonders für beschichtetes, säuremattiertes und sandgestrahltes Glas.
- Ggf. die Hinweise zur Spezialreinigung beachten (s. u. Abschnitt 6).

4. NORMALREINIGUNG

- Es dürfen keine Produkte verwendet werden, die Flusssäure, Fluor, Chlor oder Ammoniakderivate enthalten, da diese die Dekorbeschichtung bzw. die Glasoberfläche beschädigen können.
- Stark säure- oder laugenhaltige Mittel rauhen die Glasoberfläche an und sind daher nicht zulässig.
- Meistens genügt zur Reinigung reichlich sauberes Wasser oder Glasreiniger und ein weicher Schwamm oder Gummiabzieher. Ein weicher Schwamm und Glasreiniger sind im FIX-IN Reinigungsset für Endverbraucher von AGC enthalten (erhältlich unter www.agc-store.com). Achten Sie bei Verwendung eines Gummiabziehers darauf, die Beschichtung nicht mit dem Metallgriff zu beschädigen.
- Verunreinigungen nicht vom trockenen Glas entfernen.
- Bei der Reinigung keinen übermäßigen Druck ausüben, da dies zu Kratzern oder Flecken auf der Glasoberfläche führen könnte. Den Glasreiniger gleichmäßig auf der gesamten Glasoberfläche verteilen und anschließend entfernen. Je gleichmäßiger die Benetzung und das anschließende Abwischen, desto geringer die Gefahr der Fleckenbildung. Nicht mit übermäßigem Druck trocken wischen. Ablauf wiederholen, wenn sich dennoch Flecken bilden.
- Nach der Reinigung sollte das Glas mit klarem Wasser nachgespült und mit einem Abzieher getrocknet werden.
- Bei der Beseitigung von Fettschlieren (z. B. von Fingerabdrücken) den Reiniger immer vollflächig auf das gesamte Glas auftragen.

5. REINIGUNGSINTERVALL

Die Reinigungshäufigkeit hängt von den Umgebungs- und Belastungsbedingungen ab. In staubigen und feuchten Umgebungen (z. B. Küchen, Badezimmern, Toiletten, Friseursalons, Fitnessstudios, Betriebsräumen, ...) sowie in der Öffentlichkeit verschmutzt das Glas stärker.

6. SPEZIALREINIGUNG

Ist eine Normalreinigung unzureichend, kann die Glasoberfläche des Dekorglases einer Spezialreinigung unterzogen werden:

- Ölige Stellen und andere organische Verunreinigungen lassen sich mit Lösemitteln wie Isopropanol oder Aceton beseitigen, die mit einem weichen, sauberen und fusselreien Tuch aufgetragen werden, aber **nicht auf die ggf. lackierte oder silberbeschichtete Rückseite der Dekorverglasung gelangen** dürfen.
- Andere Rückstände lassen sich durch sanftes Polieren mit in Wasser gelöstem Ceroxid (ca. 100 bis 200 Gramm pro Liter) entfernen.
- Wenn es die Umstände erlauben, können stark verunreinigte Oberflächen (auch von säuremattiertem Glas) mit einem Hochdruckreiniger (z. B. Kärcher) bei einer Wassertemperatur von mindestens 30 °C oder mit heißem Wasserdampf aus einem Dampfreiniger gereinigt werden.
- Gründlich nachspülen und die oben beschriebene Normalreinigung durchführen.

7. REINIGUNGSHINWEISE FÜR BESTIMMTE PRODUKTE

			Reinigungshinweise
Matelux Matelux Anti-slip Matelac Matelac T Lacomat			<p>KEINE scheuernden Reiniger oder starke Laugen auf der mattierte Oberfläche verwenden.</p> <p>KEINE Rasierklingen, Drahtwolle oder ähnliche Mittel verwenden.</p> <p>Durch Silikon oder ähnliche Stoffe verursachte Beschädigungen der mattierte Oberfläche sind normalerweise irreparabel. Diese Stoffe lassen sich mit dem Silikonentferner aus dem FIX-IN Reinigungsset für Monteure oder alternativ mit einem weichen (abriebfesten) weißen Radierer entfernen. Schulradierer eignen sich auch zum Entfernen von Verunreinigungen und Flecken, die durch Gummi, Buntstifte oder Lippenstift verursacht wurden.</p> <p>Für die Reinigung mattierter Oberflächen werden alkoholhaltige Reiniger empfohlen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ AGC FIX-IN-Glasreiniger ▪ <i>Clin</i> von Henkel – Glasreiniger mit Alkohol; ▪ <i>Vitro</i> der Amstutz Produkte AG – Glasreiniger für Industriefenster und -spiegel (2-Butoxyethanol).
			<p>Mattierte Oberflächen immer ganzflächig feucht reinigen – nie nur einzelne Stellen reinigen.</p> <p>Empfohlene Reinigungsmethode für typische Staubverschmutzung mattierter Oberflächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbflecken: 2-Butoxyethanol-Basis (<i>Vitro</i>) • Gipskartonflecken: Hochdruckreiniger • Staub und Schlieren: Hochdruckreiniger
Stopsol Supersilver ipachrome Design			<p>Jeder Kratzer verletzt die Beschichtung und kann nicht beseitigt werden.</p> <p>Eine übermäßige mechanische Bearbeitung kann die Beschichtung stellenweise abtragen.</p> <p>Berührung mit metallischen Gegenständen vermeiden.</p> <p>Keine Chemikalien verwenden, die die Oberfläche angreifen und dauerhaft beschädigen würden.</p>
Mirox MNGE Mirox 4Green+ Matelac Silver			<p>Nach der Reinigung des Spiegels sind die Kanten stets schnell und gründlich zu trocknen.</p> <p>Zur Reinigung von Mirox MNGE oder Mirox 4Green+ keine Produkte auf Ammoniakbasis oder Schleifmittel (z. B. Kalkentferner) verwenden.</p> <p>Keine Reinigungsmittel mit einem pH-Wert <2 oder >12 verwenden, da diese zu Korrosion auf der Spiegelrückseite führen können.</p>
Lacobel Lacobel T			<p>Eine Spezialreinigung ist ausschließlich auf der Glasseite von Dekorgläsern durchzuführen.</p>
Stratobel	Y	Y	<p>Nach der Reinigung von laminiertem Dekorglas sind die Kanten stets schnell und gründlich zu trocknen.</p>

8. REINIGUNGSEMPFEHLUNG FÜR GLAS IM HAUSHALT

SÄUREMATTIERTES GLAS (MATELUX, MATELAC, MATELAC T)					
Fleckenart	NACH 6 STD.		NACH 24 STD.		Reinigungsempfehlung
	Wasser	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser	Wasser	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser	
Bier	😊	😊	😊	😊	Wasser
Schwarzer Tee	😊	😊	😊	😊	Wasser
Kaffee	😊	😊	😊	😊	Wasser
Cola	😊	😊	😊	😊	Wasser
Saft	😊	😊	😊	😊	Wasser
Milch	😊	😊	😐	😐	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser
Senf	😊	😊	😐	😐	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser
Öl	😐	😐	😐	😐	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser
Rotwein	😊	😊	😊	😊	Wasser
Silikon und Kleberrückstände	😞	😞	😞	😞	Silikonentferner aus dem FIX-IN Reinigungsset für Glasmonteur
Seife	😊	😊	😊	😊	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser
Zahnpasta	😊	😊	😊	😊	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser

SPIEGEL (Mirox 4Green+ und Mirox MNGE)					
Fleckenart	NACH 6 STD.		NACH 24 STD.		Reinigungsempfehlung
	Wasser	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser	Wasser	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser	
Fingerabdrücke	😐	😊	😐	😊	FIX-IN-Glasreiniger
Seife	😐	😊	😐	😊	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser
Zahnpasta	😐	😊	😐	😊	1. FIX-IN-Glasreiniger 2. Wasser
Silikon- und Kleberrückstände	😞	😞	😞	😞	Silikonentferner aus dem FIX-IN Reinigungsset für Glasmonteur

😊 Sehr einfach (einfacher als Floatglasoberfläche)

😐 Einfach (wie Floatglasoberfläche)

☹ Schwierig

FÜR DIE REINIGUNG EMPFOHLENE MITTEL	VON FOLGENDEN MITTELN WIRD ABGERATEN, DA SIE KRATZER VERURSACHEN ODER DIE SPIEGEL-OBERFLÄCHE BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNEN
<ul style="list-style-type: none">• Schwamm• Wasser• Weiches Tuch• Alkohol• Gummiabzieher• Glasreiniger• Neutralreiniger	<ul style="list-style-type: none">• Scheuerschwamm (aus Melaminharz)• Stahlwolle• Metallabzieher• Starke Säure• Alkalischer Reiniger• Scheuermittel• Wasserabweisender Reiniger• Brennspritus

AGC bietet zwei Arten von Reinigungssets an

FIX-IN Reinigungsset für Glasmonteur

- Schwamm für die Glasreinigung
- Silikonentferner zur Beseitigung von Silikonrückständen
- Oberflächenreiniger für die gründliche Schwammreinigung des Glases



FIX-IN Reinigungsset für Endverbraucher

- Glasreiniger
- Schwamm



Die Reinigungssets sind unter www.agc-store.com erhältlich

9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Empfehlungen in diesem Dokument sollen zu einem größtmöglichen Reinigungs- und Wartungserfolg bei den von AGC für Innenraumanwendungen angebotenen Dekorgläsern vom Einbau bis zur späteren Nutzung beitragen.

Der Inhalt dieser *Reinigungs- und Wartungshinweise – Dekorverglasung* entspricht unserem Wissens- und Erfahrungsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die einzelnen Fassungen der *Reinigungs- und Wartungshinweise – Dekorverglasung* sind jeweils mit ihrem Veröffentlichungsdatum versehen. Die neueste Fassung ersetzt alle früheren Versionen. Sie kann technische Änderungen enthalten, die die Kunden bei der Verwendung von AGCs Glasprodukten jeweils beachten sollten. Die neueste Fassung der *Reinigungs- und Wartungshinweise – Dekorverglasung* und unserer Garantiebedingungen ist ggf. auch in anderen Sprachen jeweils unter www.agc-yourglass.com oder direkt bei Ihrem nächsten AGC-Vertreter erhältlich. Vor Verwendung der Glasprodukte von AGC sollten sich Kunden die neueste Fassung beschaffen.

Die von AGC für Glasprodukte gewährte Garantie setzt voraus, dass der Kunde die jeweils neueste Fassung dieser in unregelmäßigen Abständen aktualisierten *Reinigungs- und Wartungshinweise – Dekorverglasung* verwendet und beim Einsatz der jeweiligen Glasprodukte alle einschlägigen Anforderungen, Normen und Vorschriften beachtet. Die in dieser *Reinigungs- und Wartungshinweise – Dekorverglasung* gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen korrekt. AGC haftet nicht für eventuelle Auslassungen, Ungenauigkeiten oder Druckfehler.

Kunden und Glasmonteur können sich bei Bedarf jederzeit an die Technische Beratung von AGC (TAS) wenden. Der Glasmonteur ist in vollem Umfang verantwortlich für die Endanwendung einschließlich der Montage, Reinigung und Wartung sowie der Verträglichkeit der verwendeten Werkstoffe. AGC Glass Europe haftet gemäß den jeweils geltenden allgemeinen Verkaufsbedingungen für das gelieferte Produkt.